

Wien, am Dienstag, den 11. Juni 1929

Zweite Ausgabe

.....

Die Schülereinschreibungen. Der Stadtschulrat für Wien teilt amtlich mit: Die Schülereinschreibungen in den öffentlichen allgemeinen Volksschulen werden am 12. und 13. Juni von 8 bis 12 und von 15 bis 17 Uhr in der Schulkanzlei vorgenommen. Zur Einschreibung sind der Tauf - oder Geburtsschein des Kindes, ein Heimatsnachweis und bei geimpften Kindern, das Impfzeugnis mitzubringen. Schüler, die nicht rechtzeitig eingeschrieben wurden, kommen für notwendig werdende Umschulungen unter sonst gleichen Voraussetzungen in erster Reihe in Betracht.

.....

Städtische Subventionen. Der städtische Finanzausschuss hielt am Montag Sitzung, in der wieder einige Subventionen beschlossen wurden. So erhalten der Verein der Maschinenmeister und Drucker Oesterreichs und der Oesterreichische Bund für Volksaufartung und Erdkunde eine Subvention von je tausend Schilling. Der Verein für Maschinenmeister und Drucker hält seit mehreren Jahren in einer eigenen Lehrwerkstätte fachliche Fortbildungskurse ab, deren Erfolg für die Entwicklung des Gewerbes in der Fachwelt volle Anerkennung findet. Der Oesterreichische Bund für Volksaufartung hat sich die Förderung der Fortpflanzung aller Lebenstüchtigen zum Hauptziel gesteckt. Schliesslich wurde die freiwillige Feuerwehr Bad Hall mit hundert Schilling subventioniert.

.....

Auflassung des Wasserstädter Militärfriedhofes in Budapest. Nach amtlicher Mitteilung der königlich-ungarischen Gesandtschaft wird der sogenannte alte Wasserstädter Friedhof in Budapest bis 31. Mai 1923 geräumt. Die Ueberreste der Verstorbenen werden in einem gemeinsamen Grabe bestattet, wenn nicht bis dahin die Exhumierung und Ueberführung der Leichenreste in einen anderen ungarischen oder ausländischen Friedhof von den Angehörigen veranlasst wird. Nähere Auskünfte erteilt der Friedhofreferent des königlich-ungarischen Honvedstadtkommandos in Budapest oder die Direktion des Wasserstädter Friedhofes.

.....

Freispielnachmittage des städtischen Jugendamtes. Das Jugendamt der Stadt Wien veranstaltet während der Sommerferien vom 1. Juli bis 31. August auf den städtischen Jugendspielplätzen X., Steudelgasse, X., Schweizergarten, X., Waldmüllerpark, XII., Haydnpark, XII., Johann Hoffmannplatz, XIII., Schönbrunner Vorpark, XVI., Galitzinstrasse und XVIII., Währingerpark Spielnachmittage. Diese finden von Montag bis Freitag täglich von 15 Uhr 30 bis 18 Uhr 30 statt. Sie sind allen schulpflichtigen Kindern frei zugänglich. Die Kinder stehen unter Aufsicht von geschultem Personal des städtischen Jugendamtes und werden am Platz mit Spiel beschäftigt. Das Jugendamt stellt auch die erforderlichen Spielmittel bei.